

# **Woher weiß mein Ex-Lehrer was ich studiere?**

## **Beitrag von „Donta“ vom 7. April 2012 02:00**

Moin,

mein alter Chemie-Lehrer hat mich letztens darauf angesprochen, dass ich auch Lehrer werde. Ich frage mich aber, woher er das weiß? Er gibt die Info dummerweise nicht raus und ich bin mir zu 100% sicher, dass keiner meiner Freunde ihm davon erzählt hat. Kann es sein, dass die Schule die Daten über die ehemaligen Schüler bekommt z.B. von der ARGE?

Hat jemand diesbezüglich einige Hinweise? Notfalls auch per PM.

---

## **Beitrag von „Jorge“ vom 7. April 2012 06:41**

Er wird es eben irgendwie erfahren haben, z. B. von ehemaligen Klassenkameraden, über Facebook oder StudiVZ, beim Bäcker oder Metzger. Schließlich wissen nicht nur deine Freunde von deinem Studiengang, und 100 % sicher solltest du bei denen auch nicht sein. Vielleicht hat er es beiäufig von einem Kollegen gehört, der an der Schule unterrichtet, an der du dein Referendariat machst, und mit dem er im 2. Bass im Männergesangverein singt.

Was ist denn Schlimmes daran, dass er es weiß? Die Schulen erhalten jedenfalls von keiner Seite offizielle Rückmeldungen über den Verbleib ihrer ehemaligen Schüler. Wie stellst du dir denn konkret eine Information durch die ARGE vor? Hunderttausende von Ausbildungs- und Studiengänge aus den Dateien heraussuchen, Wechsel und Abbrüche berücksichtigen, die entsprechenden Schulen finden und dann beispielsweise die Hauptschule Tuntenhausen anschreiben, dass ihr ehemaliger Schüler Aloys Rammelmeier Maurer werden möchte und mangels Ausbildungssplatz als Arbeitssuchender in ihrer Datei gelandet ist. Wozu sollte das gut sein?

---

## **Beitrag von „Ruhe“ vom 7. April 2012 17:55**

Was ist daran so schlimm?

Dein ehemaliger Lehrer kann dir doch nichts. Was bringt es dir, wenn der Lehrer dir sagt, woher er die Info hat? Lehrer werden ist doch kein Staatgeheimnis. 😕

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 7. April 2012 18:06**

In Hessen sind die Schulen eigentlich sogar angehalten, den weiteren Werdegang der Schüler zu verfolgen (im Sinne einer Erfolgskontrolle), nur hat uns noch niemand gesagt, wie wir das überhaupt machen sollen 😊

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 7. April 2012 18:36**

#### Zitat von Trantor

... nur hat uns noch niemand gesagt, wie wir das überhaupt machen sollen 😊

Ist das nicht gängige Praxis bei Anweisungen "von oben"?



### **Beitrag von „Donta“ vom 7. April 2012 19:07**

Naja, es hat mich nur stark gewundert. Weil komisch ist es schon, wenn du jemanden über den Weg läufst, den du ewig lang nicht mehr gesehen hast und er alles über dich weiß 😕 Lehrer werden, war nämlich nicht mein erstes Ziel und ich war auch nicht ein "Musterschüler". Ich kann mir vorstellen, was meine Lehrer dachten als sie von meinen Frontwechsel Wind bekamen...

---

### **Beitrag von „alias“ vom 7. April 2012 19:22**

Womit du selbst die Begründung lieferst, weshalb man du zum Lehrerzimmergespräch geworden bist - das im Schwäbischen wohl so abgelaufen wäre:  
"Gugg mol na - etz isch aus dem Kerle doch no was reats worre. Kiner het's denkt" - "Jojo.."

---

### **Beitrag von „Eugenia“ vom 7. April 2012 19:44**

- 1) Der Mann weiß nicht "alles über dich" - er hat nur wahrscheinlich irgendwo gehört, dass du jetzt Lehrer wirst - und weiß möglicherweise schon selbst nicht mehr wo.
- 2) Du machst dir jetzt Gedanken darüber, was deine ehemaligen Lehrer dachten, als sie von deinem Studium hörten, warum der Lehrer das weiß, woher er das weiß ..... - gewöhn dich schon mal dran, wenn du später Lehrer bist, ist dein Leben oft auf dem Präsentierteller - wo du deine Freizeit verbringst, was du beim Schnellimbiss bestellst, was du in der Apotheke kaufst...
- 3) Kann natürlich auch sein, dass du schon nach kurzem Studium die typische Lehrer-Aura besitzt - und andere Lehrer merken das ^^.

Frage mich gerade ernsthaft, was dieser Thread soll, 1. April ist doch vorbei, oder? 😊

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 8. April 2012 17:42**

Ich finde es - off topic - übrigens gar nicht schlecht, wenn Leute Lehrer werden, die selber keine Musterschüler waren.

Und es spricht sich so schnell alles mögliche rum. Auf'm Dorf genauso wie in einer Großstadt.